

Platzregeln 2014

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg

1. Platz- und andere Grenzen (R 27-1)

Die Ausgrenze wird durch die den Platz umgebene äußere Umzäunung und/ oder weiße Pfähle gekennzeichnet.

Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Die weißen Pfähle zwischen Bahn 1 und 3 gelten nur beim Spielen von Bahn 1 als Ausgrenze. Beim Spielen anderer Bahnen gelten sie als unbewegliche Hemmnisse.

Die Ausgrenze auf der rechten Seite der 13. Spielbahn wird nur durch die vorhandenen Auspfosten markiert.

Das Feld auf der rechten Seite der 14. Spielbahn ist out-of-bounds (auch hier fehlen die Begrenzungspfähle)! Vom Feld aus (doppelter Auspfosten) bis Höhe Grünbunker markiert ein weiterer Pfosten die Ausgrenze. Ab dort gilt die Semiroughkante als Ausgrenze bis zum gelb/roten Pfosten hinter dem Grün. Ab dort beginnt das Wasserhindernis.

Auf der rechten Seite der 18. Spielbahn bildet der äußere Rand des befestigten Weges die Ausgrenze bis zum Clubhaus, da auch hier die Auspfosten keine Beurteilung zulassen!

Hinter dem 18. Grün bildet die hintere Wegkante die Ausgrenze

2. Wasserhindernisse (R 26)

Wasserhindernisse sind durch gelbe, seitliche Wasserhindernisse durch rote Pfosten und/oder Linien gekennzeichnet. Ist beides vorhanden gilt der Verlauf der Linie.

Bei allen Wasserhindernissen, an denen die Begrenzungspfähle keine eindeutige Bestimmung der Ball-Lage zulassen (innerhalb oder außerhalb des Hindernisses) gelten die Semi-Rough Grenzen als Grenze des Wasserhindernisses.

Sobald ein Ball das Semi-Rough verlassen hat, ist er folglich im Hindernis und es kann nach Regel 26 verfahren werden.

- a. Dies gilt insbesondere auf Bahn 15, auf der die komplette rechte Seite ein seitliches Wasserhindernis ist. Der Wildzaun steht dort folglich im Hindernis, so dass hier straflose Erleichterung nach Regel 24-2 nicht in Anspruch genommen werden darf.
- b. Auf den Bahnen 7, 9, 14 (am Grünteich) und 18 gilt die Roughkante analog als Hindernisgrenze der Teiche. An einigen Stellen ist dies durch gelbe Linien skizziert.

3. Hemmnisse (R 24)

- a. Steine im Bunker gelten als bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).
- b. Holz-Chips sind lose hinderliche Naturstoffe und keine beweglichen Hemmnisse.
- c. Junganpflanzungen: Behindert eine junge Pflanze, gekennzeichnet durch Stützpfehl, Manschette und/oder blaues Band die Standposition oder den beabsichtigten Schwung des Spielers, so muss straflos Erleichterung nach Regel 24-2 in Anspruch genommen werden.
- d. Beim Spielen von Bahn 3 sind die Pfähle der Ausgrenze links der Bahn 1 unbewegliche Hemmnisse (R 24-2).
- e. Entfernungsmarkierungspfosten, blaue, rote, gelbe Pfähle sind unbewegliche Hemmnisse (R24-2).

Platzregeln 2014

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg

f. Alle Pfosten von Wildzäunen sind unbewegliche Hemmnisse nach Regel 24-2, sofern sie nicht im Hindernis stehen.

4. Boden in Ausbesserung („BiA“, Regel 25)

sind durch blaue Pfosten und/oder weiße Einkreidungen gekennzeichnete Flächen. Erleichterung nach R 25-1 bei Löchern. Aufgeworfenem oder Laufwegen / Erdgänge grabender Tiere oder Vögel wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

Schaden durch Wildschweine, auch wenn nicht gekennzeichnet, sind BiA.

Wintergrüns gelten als BiA, von dem nicht gespielt werden darf. Erleichterung nach R 25-1 muss in Anspruch genommen werden.

5. Entfernungsmesser

Für alle Spiele auf dem Platz darf der Spieler/Spielerin sich über die Entfernungen informieren, indem er /sie ein Gerät verwendet, das ausschließlich die Entfernung misst. Benutzt ein Spieler/Spielerin während der festgesetzten Runde ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so verstößt der Spieler/Spielerin gegen die Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel - Lochverlust, Zählspiel - 2 Strafschläge

Platzregeln 2014

Golf Club Zierenberg Gut Escheberg

Hinweise:

Entfernungsmarkierungen bis Anfang Grün:

3 Ringe	200 m
2 Ringe	150 m
1 Ring	100 m

Richtzeiten und Fahnenpositionen sind auf der Zählkarte bzw. dem Blatt mit den Lochpositionen ausgewiesen.

Signal für Spielunterbrechung:	wiederholt 3 kurze Töne
Sofortiges Aussetzen des Spiels wegen Gefahr:	ein langer Signalton
Signal für Wiederaufnahme des Spiels:	wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon, kann jeder Spieler /jede Spielerin bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich abbrechen (Regel 6-8 a.II).

Schutzhütten befinden sich auf den Bahnen 5, 12 und 15.

Diese Schutzhütten bieten jedoch **keinen optimalen Schutz** vor Blitzeinschlägen.

Der Platz ist daher bei Blitzgefahr sofort zu verlassen

Platzsperrung

Liegt eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes vor, wird der Platz sofort gesperrt.

Das Mitführen von Hunden auf dem Golfplatz ist grundsätzlich nicht gestattet.

Rückgabe der Zählkarten sofort nach der Rückkehr im Clubsekretariat/Büro der Betreibergesellschaft.

Die Zählkarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler / die Spielerin den Bereich verlassen hat.

Vorrang der Greenkeeper

montags haben die Greenkeeperarbeiten Vorrang. Kein Spiel während die Greens gemäht werden.

Kurzplatz

Das Spielen mit Rangebällen auf dem Kurzplatz ist untersagt.

E-Cart Nutzung

Fahren nur im Semirough, Kreuzen der Fairways im rechten Winkel.

Der Starter/die Starterin handelt im Auftrag der Spielleitung.

Probeschwünge auf den Abschlügen sind nicht erlaubt.

Vor der Runde ist eine Anmeldung und Abfrage der Besonderheiten in der Information erwünscht.